Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SIA Heft Seite
Amt für Bundesbauten	Richtplan und Ausbau der ETH-Hönggerberg, Zürich, IW	Architekten, die in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekturstudenten, die den obigen Bedingungen entsprechen, sind teilnahmeberechtigt, nicht aber die Assistenten der im Preisgericht vertretenen Professoren	16. Dez. 88 (ab 11. Juli–31. Aug. 88)	27-28/1988 S. 829
Ville de Neuchâtel	Restructuration et agrandissement de l'hôpital Pourtalès, Neuchâtel, PW	Concours ouvert à tous les architectes qui ont leur domicile privé ou professionnel depuis le 1er janvier 1987 dans le canton de Neuchâtel ainsi que les architectes d'origine neuchâteloise	16 déc. 88 (12 août 88)	32/1988 p. 926
Commune de Monthey VS	Aménagement de la place de l'Hôtel-de-Ville à Monthey	Ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans le canton du Valais, aux architectes originaires du Valais ainsi qu'aux architectes inscrits au registre suisse des architectes (REG A ou B), domiciliés et établis dans les cantons de Vaud, Genève, Fribourg, Neuchâtel, du Jura ou du Tessin	déc. 88 (15 juillet 88)	29/1988 p. 869
Politische Gemeinde Stäfa ZH, Deggo AG, Volketswil	Zentrum Goethestrasse in Stäfa, IW	**Neu:** Fachleute, die seit mindestens dem 1. Juni 1987 in den Bezirken Meilen, Hinwil und Uster sowie in der Stadt Zürich niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	6. Jan. 89 (7. Okt. 88)	
Gemeinde Tschlin GR	Schulhaus, Turn- und Mehrzweckhalle, Zivilschutz in Strada, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, Münstertal, Bergell, Puschlav haben	13. Jan. 89	37/1988 S. 1037
Gemeinde Tschlin GR	Turn- und Mehrzweckhalle in Tschlin, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, Münstertal, Bergell oder Puschlav haben	13. Jan. 89	37/1988 S. 1037
AGB Exhibitions Ltd. London	Third Interior Design International Awards	Professional interior designers and architects worldwide	13. Jan. 89	9/1988 p. 263
Europan	Experimenteller Wohnungsbau	Architektinnen und Architekten, welche am 28. Oktober 1988 ihr 40. Altersjahr noch nicht vollendet haben und ein Diplom folgender Schulen besitzen: EPFL, ETHZ, Uni Genf, HTL oder im Register A eingetragen sind	16. Jan. 89 (28. Okt. 88)	39/1988 S. 1088
Verband Katalanischer Architekten; Zeitschrift Quaderns d'Archquitectura i Urbanisme	Neue Ideen für urbanes Wohnen, int. Wettbewerb	Alle Architekten; auch im Team und unter Einbezug von Fachberatern	19. Jan. 89 (30. Sept. 88)	35/1988 S. 985
Eigentümerinteressengemeinschaft Oedenhof, Wittenbach	Überbauung Liegenschaft «Oedenhof», IW	Alle in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie Thurgau beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten	27. Jan. 89 (4. Nov. 88)	33-34/1988 S. 951
Gemeinde Langenthal BE	Überbauung Gebiet Wuhr in Langenthal BE, IW	Alle im Kanton Bern seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten oder solche, die im Kanton Bern heimatberechtigt sind	27. Jan. 89 (ab 18. Juli–2. Aug. 88)	29/1988 S. 869
Gemeinde Volketswil ZH	Erweiterung Gemeindehaus Volketswil, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1987 in der Gemeinde Volketswil haben oder in dieser heimatberechtigt sind	27. Jan. 89	folgt
Conseil communal de la ville de La Chaux-de-Fonds	Logements aux Cornes-Morel, PW	Concours ouvert aux urbanistes et architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton avant le 1er janvier 1988, inscrits au registre A ou B neuchâtelois des architectes. En outre tout architecte originaire du canton de Neuchâtel est habilité à participer au concours	30 jan. 89 31 oct. 88	32/1988 p. 923
Einwohnergemeinde Matzendorf SO	Mehrzweckgebäude, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 Geschäftssitz im Bezirk Thal oder in der Gemeinde Oensingen haben	30. Jan. 89 (23. Sept. 88)	35/1988 S. 985
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten	Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern, IW	Landschaftsarchitekten/-innen sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, welche das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben	31. Jan. 89 (12. Aug. 88)	32/1988 S. 923

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten	BSLA-Preis 1988 Nutzung und Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern, IW	Landschaftsarchitekten sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, die das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben	31. Jan. 89 (12. Aug. 88)	folgt
Politische Gemeinde Flawil, Schulgemeinde Flawil, SG	Mehrzweckhalle, Primarschule, Kindergarten, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Geschäftssitz in der Politischen Gemeinde Flawil haben	31. Jan. 89 (ab 3. Okt. 88)	41/1988 S. 1148
Institute for Art and Urban Resources, New York	Vereinigung der beiden Diomede-Islands, Beringstrasse	Keine Teilnahmebeschränkungen	15. Feb. 89	39/1988 S. 1088
Fondation du Roi Baudoin, Bruxelles	Mise en valeur du site de la Bataille de Waterloo, concours international	Ouvert aux professionnels et aux étudiants ressortissants de la CEE dans les disciplines de l'architecture, de l'urbanisme, de l'aménagement paysager et du graphisme	15 févr. 89 (15 oct. 88)	33-34/1988 p. 952
Schweizer Blindenbund	Ferien-, Freizeit und Bildungszentrum in Willerzell, SZ	Architekten, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz in den Kantonen Schwyz und Zug sowie im Distrikt Horgen des Kantons Zürich haben	**neu: 17. Feb. 89**	39/1988 S. 1088
Evang. ref. Kirchgemeinde Sensebezirk FR	Kirchliches Zentrum Düdingen-Bösingen, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die in den Freiburger Bezirken Sense, Saane (L+S) und See seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftsdomizil)	17. Feb. 89 (16. Sept. 88)	37/1988 S. 1037
Einwohnergemeinde Köniz BE	Neues Nutzungskonzept der Schlossanlage Köniz, zweistufiger Wettbewerb	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Köniz heimatberechtigt sind	24. Feb. 89 (15. Aug. 88)	32/1988 S. 923
Regionalspital Heiden AR	Pflegeheim Heiden	Architekten, die seit mindestens dem 1. Oktober 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den folgenden Kantonen oder Bezirken haben: Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Bezirk St. Gallen, Bezirk Rorschach, Bezirk Unterrheintal	24. Feb. 89 **(bis 4. Nov. 88)**	41/1988 S. 1148
Niederösterreichische Landeshauptstadt, Planungsgesellschaft	Regierungsviertel St. Pölten, zweistufiger Wettbewerb	Inhaber einer Befugnis eines Architekten in Österreich sowie Architekten in den Nachbarländern Österreichs, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung ihres Berufes berechtigt sind	28. Feb. 89	39/1988 S. 1088
B. und K. Fritz, Stadtbauamt Burgdorf	Überbauung Kornhausgasse, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Oktober 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Burgdorf haben oder in der Stadt Burgdorf heimatberechtigt sind	3. März 89 (21. Okt. 89)	43/1988 S. 1194
Verein Schulheim Kronbühl SG	Sonderschul- und Beschäftigungsheim in Kronbühl/Wittenbach	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Bezirken St. Gallen und Rorschach den appenzell-ausserrhodischen Bezirken Vorder- und Mittelland und der Stadt Arbon haben	3. März 89	43/1988 S. 1194
Association des communes de la Gruyère pour l'exploitation de l'hôpital Riaz	Hôpital de la Gruyère à Riaz, FR	Architectes inscrits au registre des architectes du REG A et B dans les cantons de Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud; ils doivent être établis ou domiciliés dans ces cantons avant le 1er janvier 1988	6 mars 89 **neu: 19. Sept. 88**	35/1988 S. 985
Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private Grundeigentümer	Bahnhofgebiet Dornach-Arlesheim, IW	Alle in den Kantonen Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie im Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten	13. März 89 (ab 3. Okt. 88 bis 27. Jan. 89)	41/1988 S. 1143
République et canton de Neuchâtel	Bâtiment administratif cantonal à La Chaux-de-Fonds, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1988 au registre neuchâtelois des architectes ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Neuchâtel et domiciliées en Suisse, inscrits avant cette même date au REG A ou B des architectes	17 mars 89	43/1988 S. 1194
Etat de Vaud	Relais autoroutier de Bursins, PW	Le concours est ouvert aux architectes: - reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er mai 1988. - originaires du Canton de Vaud domiciliés ou établis à la même date hors du canton répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	17 mars 89 (31 oct. 88)	43/1988 p. 1194
Amt für Bundesbauten, Bern	Verwaltungsgebäude für das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Ittigen, PW	Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben	17. März 1989 **(14. Okt. 88)**	41/1988 S. 1148

Fortsetzung auf Seite B 211

Municipalité de Carpi, Italie	Parc à Fossoli, Italie, concours international	Ouvert aux architectes, aux ingénieurs et aux paysagistes, individuellement ou en équipes, auxquels peuvent se joindre les professionnels disposant d'un diplôme d'agronome ou de forestier, habilités à exercer dans les pays suivants (s. H. 33-34; S. 953!)	**neu: 31 mars 89 (31 oct. 88)**	33-34/1988 S. 953
Kongress und Kursaal AG, Bern	Neugestaltung Kursaalschänzli mit Hoteltrakt, PW	Selbsterwerbende Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 im Amtsbezirk Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in einer der Gemeinden des Amtsbezirkes Bern heimatberechtigt sind (s. H. 45, S. 1247!)	14. April 89 (10. Nov. 88)	45/1988 S. 1247
Gemeinde Visp VS	Bebauungskonzept Visp-West, IW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben oder Schweizer Bürger sind	**neu: 21. April 89 (bis 31. Jan. 89)**	32/1988 S. 926
Ville de Lausanne	Bâtiments du «front de lac», Lausanne-Ouchy, PW	Ouvert aux architectes reconnus par l'Etat de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne depuis le 1er janvier 1988 au plus tard	24 avril 89	45/1988 p. 1247
Lagerhaus Steinhof AG, Burgdorf BE	Überbauung Steinhof, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Burgdorf haben	12. Mai 89 (17.–31. Okt. 88)	43/1988 S. 1194
Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Wisconsin, USA	«Visions pour la ville du futur», concours international	Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des professionnels de toutes les disciplines et des étudiants	31 mai 89 (31 oct. 88)	17/1988 p. 488
Gouvernement égyptien, UNESCO	Bibliotheca Alexandrina, Alexandrie, Egypte, PW	Concours ouvert aux architectes de toutes nationalités	9 juin 89 (30 nov. 88)	41/1988 p. 1149
Président de la République Arabe d'Egypte	Bibliothèque d'Alexandrie, concours international	Tout architecte, individuellement ou en équipe, jouissant de ses droits d'exercice professionnel dans son pays d'origine ou de résidence	9 juin 89 (30 nov. 88)	33-34/1988 S. 953
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten	**neu: 30. Juni 89 (bis 31. März 89)**	41/1988 S. 1143
Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil AG, Steig Immobilien AG	Überbauung «Ring» im Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Architekten, die seit 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder das Bürgerrecht von Oberrohrdorf-Staretschwil besitzen	**neu: 29. Sept. 89 (bis 7. Juli 89)**	41/1988 S. 1149

Neu in der Tabelle

Administration communale	Centre scolaire à Orsières, CP	Architectes établis en Valais avant le 1er janvier 1988 et architectes valaisans établis en Suisse avant la même date	Avril 89 **(18 nov. 88)**	47/1988 S. 1306
SBB Kreisdirektion II, Gemeinde Cham ZG	Bahnhofgebiet Cham, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	31. März 89 (31. Jan. 89)	48/1988 S. 1341
Stadt Winterthur ZH	Gestaltung Neumarkt, Kasinostrasse und Steinberggasse, IW	Fachleute (Ingenieure, Planer, Architekten, Landschaftsarchitekten), welche in der Stadt Winterthur heimatberechtigt sind oder seit mindestens 1. Januar 1987 in der Stadt Winterthur Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. April 89 (ab 14. Nov. 88)	50/1988 S. 1397
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten Grosshofareal Kriens LU, PW	Architekten, die im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Jan. 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind (siehe zusätzlich Ausschreibung in H. 50/1988, S. 1397!)	22. Mai 89 (bis 27. Jan. 89)	50/1988 S. 1397
Gemeinde Muttenz BL	Strassenraumgestaltung im Dorfkern Muttenz, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Jan. 1988 im Kanton Basel-Landschaft. Als Fachmann gilt, wer sich als Architekt, Bauingenieur, Gartengestalter über eine entsprechende Fachausbildung ausweisen kann	30. Juni 89 (ab 30. Jan. 89)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Schulgemeinde Bottighofen TG	Neubau einer Turnhalle, PW	Kaffeestube des Dorfzentrums Bottighofen, 3. bis 10.12.1988, täglich 14–18 Uhr	folgt

Gemeinde Wohlen AG	Erweiterung Schulanlage Halde, Wohlen AG	Aarg. Kantonalbank, Bahnhofstrasse 4, Wohlen, 2. Stock, 28. Nov. bis 12. Dez. 1988, 8–12 und 14–17 Uhr	folgt
Kanton Zürich, Dir. der öffentl. Bauten, Hochbauamt	Studentensiedlung Bülachstrasse, Zürich-Oerlikon	Universität Zürich-Irchel, Lichthof Geschoss H, 8. bis 19. Dez. 1988, 8 bis 18 Uhr, ohne Sa/So	50/1988 S. 1399

Aus Technik und Wirtschaft

Fenster-Design zum Thema Altbausanierung

In einer eindrucksvollen Dokumentation legt Rehau jetzt eine Broschüre über Fenster vor. Sie zeigt das Fenster als ästhetische, funktionale und bauphysikalische Einheit. Der fast 96 Seiten umfassende Farbband «Fenster-Design zum Thema Altbausanierung» stellt sich zugleich den aktuellen Herausforderungen modernen Wohnens: Er bietet Problemlösungen, belegt technisches Know-how, zeigt ästhetische Gestaltungsideen.

Das unter Mitwirkung namhafter Architekten und Planer entstandene Werk zeigt die historische Entwicklung des Fensters von der Urzeit bis heute ebenso auf wie die verschiedenen Stilepochen und Stilformen, von denen jede auch einen Wandel der Fensterformen bedeutete. Kennzeichnend für die Rehau-Broschüre ist eine Fülle von Bilddokumenten aus zahlreichen Städten; Sanierungsbeispiele machen deutlich, dass die klassischen überlieferten Formen des Fensters auch nach einer Gebäudesanierung erhalten bleiben können. Sie geben dem Gebäude sein Gesicht; ihre Formenvielfalt lässt sich mit modernen Werkstoffen gut nachvollziehen. Detailliert beschriebene Fallbeispiele belegen dies.

Geschichte und Funktion des Fensters zu beschreiben ist nicht möglich, ohne sich auch mit dem Wandel der Technik auseinanderzusetzen. Das Rehau-Kompendium gibt einen Überblick zu aktuellen Profilprogrammen und zeigt gleichzeitig auch deren Anwendung. Für den Praktiker gibt es Anregungen und Orientierungshilfen von der Ausschreibung bis hin zu technischen Anforderungen. Schliesslich wird ein erfolgreiches Material beschrieben: RAU-PVC 1406 – ein bemerkenswerter Werkstoff für den Fensterbau.

«Fenster-Design zum Thema Altbausanierung» gibt es für alle Interessenten auf Anforderung bei Rehau GmbH, Aeschistrasse 17, 3110 Münsingen, Tel. 031/92 44 44, oder Rehau GmbH, Neugutstrasse 16, 8364 Wallisellen, Tel. 01/830 37 75.

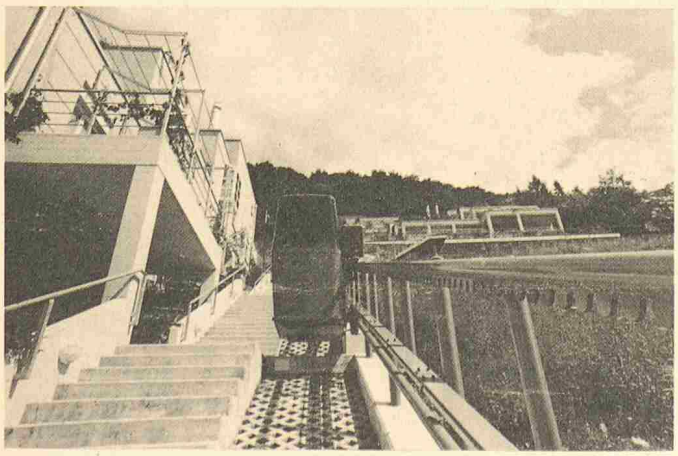
Rehau GmbH

Kabinenlift für Häuser an Hanglage

Bei Einfamilienhäusern, Terrassensiedlungen und anderen Überbauungen an Hanglage sind Treppen oft für viele ein beträchtliches Hindernis. Nicht allein behinderte Bewohner wissen dies, sondern auch Mütter mit Kleinkindern, Senioren, Leute mit Einkaufstaschen oder anderen Lasten usw.

Kabinenlifte der Firma Rigert bieten eine ideale Problemlösung für Häuser an Hanglage. Sie sind einfach zu installieren, solid, leicht zu bedienen und schützen gegen die Witterung. Rigert-Liftanlagen fügen sich harmonisch ins Gelände, denn sie lassen sich problemlos beliebigen Steigungen und Richtungsänderungen anpassen.

Rigert führt neben Kabinenliften selbstverständlich auch andere Lifte für drinnen und draussen. Treppenlifte von Rigert sind oft die einfachste Lösung sowohl für Neubauten als auch zum Einbau in bestehende Objekte.



Rigert Maschinenbau AG
6405 Immensee

Rohrrahmen-Dreifallenschloss für Zutrittskontrollsysteme

Das Programm der Dreifallenschlösser für Zutrittskontrollsysteme ist um eine Ausführung für Rohrrahmenprofile erweitert worden. Mit einem Dornmass von 35 mm und einer Kastentiefe von 50 mm ist jetzt ein Einbau in handelsübliche Rohrrahmenprofile problemlos möglich.

Durch die zwangsläufige dauernde Verriegelung der Türe mit drei Fallen wird eine sehr hohe Druckfestigkeit erreicht, und selbstverständlich werden auch die Anforderungen an Brandabschnittstüren erfüllt.

Der äussere Türdrücker kann bei geschlossener Tür nur im Leerlauf betätigt werden. Bei Freigabe des Zugangs durch ein Zutrittskontrollsystem wird der Drücker mit dem Schlossmechanismus gekuppelt, und mit einer Drückerbewegung werden die drei Fallen ins Schloss zurückgezogen. Dadurch ist immer genug Kraft für eine einwandfreie Öffnungsfunktion vorhanden auch bei schallhemmenden Türen, satt angepressten Gummidichtungen oder Luftdruckunterschieden infolge von Klimatisierung oder Löschmittelaustritt.

Der innere Türdrücker kann entweder fest gekuppelt sein für freien Austritt (Panikfunktion) oder aber ebenfalls über das ZKS aktiviert werden.

Hellmüller + Zingg AG
9242 Oberuzwil

Ausstellungen

Architekturpreis Andrea Palladio

8.12.–23.12. 1988, Architektur Forum, Zürich, geöffnet Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.

Gezeigt werden die preisgekrönten Arbeiten des international ausgeschriebenen Architekturpreises Andrea Palladio. Dieser wurde dieses Jahr zum erstenmal durchgeführt und stand allen Architekten offen, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Beurteilt wurden sowohl realisierte wie projektierte Bauten. Die Jury setzte sich zusammen aus *Francesco Dal Co* (It), *Rafael Moneo* (Sp/USA), *James Stirling* (GB), *Manfred Tafuri* (It).

Kajima-Architekturwettbewerb

Die Ausstellung «Kajima-Architekturwettbewerb Japan» ist bis zum 19.1.1989 an der ETH-Hönggerberg im Architekturfoyer zu sehen. Öffnungszeiten: werktags 8–22 Uhr, samstags 8–12 Uhr.

Vorträge

Wie gross ist Zürich? 13.12. 1988, 17–19 Uhr, Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstr. 20, Zürich. Die Entwicklung von Wirtschaft, Besiedlung und Verkehr im Raum Zürich schafft Probleme, die über die städtischen Grenzen hinausreichen. Wie lässt sich der «Grabenkrieg» zwischen Stadt und Umland vermeiden? Leitung: *R. Christ*, dipl. Arch. ETH/SIA. Referenten: Prof. Dr. *J. Maurer*, ETHZ, *H. Frei*, Stadtpräsident Dietikon, *R. Keller*, Stadtpräsident Illnau-Effretikon, *C. Bösch*, Direktor Zürcher Handelskammer, *H. Barbe*, dipl. Ing. SIA, Leiter RZU.

Eisprobleme bei Wasserkraftanlagen der Tiwag. 13.12.1988, 16.15 Uhr, VAW, Gloriastrasse 37, Zürich. Referent: Dr. *H. Drobir*, Tiroler Wasserkraftwerke AG (Tiwag), Innsbruck.